

Ergebnis der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2012

Bauleitplanung für den Ortsteil Perl – Entwurf eines Bebauungsplanes zur Erweiterung der Seniorengalerie Perl

Nach der eingehenden Beratung der Angelegenheit in der Gemeinderatssitzung am 15.05.2012 fand am 20.06.2012 ein Gespräch hinsichtlich der ergänzenden, noch offenen Fragen mit dem TÜV Saarland, Herrn Kern vom Ing.-Büro Kernplan, Illingen, der Investorin, Frau Zangerle-Elder und Vertretern der Gemeinde statt. Die Ergebnisse dieses Gesprächstermins wurden in der Sitzung bekannt gegeben. Nach einem weiteren Gespräch mit Vertretern des FC Perl gab es eine Übereinkunft, das Clubheim möglichst bis zur Erschließungsstraße zu verschieben; damit würde sich die Entfernung zum Erweiterungsbereich der Seniorengalerie auf 300 m erhöhen.

Nach ausgiebiger Diskussion beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig bei zwei Enthaltungen:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung der Seniorengalerie Moselpark Perl“ im Ortsteil Perl im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 13.
2. Der Gemeinderat billigt den vom Büro Kern Plan vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung der Seniorengalerie Moselpark Perl“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung (Teil B). Gemäß § 13 a i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Planes und der Begründung öffentlich auszulegen und im Parallelverfahren dazu die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) durchzuführen.

Neues Schulordnungsgesetz – Auswirkungen auf die Gemeinde Perl

Die CDU-Fraktion hatte die Aufnahme dieses Punktes beantragt.

Zurzeit besuchen insgesamt 329 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Dreiländereck; diese teilen sich wie folgt auf die Schulstandorte Perl und Besch auf:

<u>Stammschule Perl</u>			<u>Dependance Besch</u>		
<u>Klassenstufe:</u>	<u>Klasse:</u>	<u>Schüler:</u>	<u>Klassenstufe:</u>	<u>Klasse:</u>	<u>Schüler:</u>
1. Klasse	3	66	1. Klasse	1	27
2. Klasse	3	67	2. Klasse	1	19
3. Klasse	2	46	3. Klasse	1	25
4. Klasse	3	59	4. Klasse	1	20
Gesamt:		238	Gesamt:		91

Zum bevorstehenden Schuljahreswechsel werden 79 Kinder die Grundschule verlassen und 89 Kinder zu Beginn des Schuljahres 2012/13 neu in die Grundschule aufgenommen. Damit wird die Gesamtschülerzahl auf 339 anwachsen. Hiervon kommen zurzeit 28 Kinder und zum Schuljahresbeginn 2012/13 37 Kinder aus Frankreich und Luxemburg.

Im Hinblick auf die voraussichtliche künftige Entwicklung der Grundschule ab dem Schuljahr 2013/14 hat die Verwaltung die aktuellen Geburtenzahlen wie folgt ermittelt:

Schulstandort	01.07.2006- 30.06.2007	01.07.2007- 30.06.2008	01.07.2008- 30.06.2009	01.07.2009- 30.06.2010	01.07.2010- 30.06.2011	01.07.2011- 19.06.2012
Stammschule Perl *1	60	37	43	29	59	24
Dependance Besch *2	24	21	20	23	23	25
Summe	84	58	63	52	82	49

*1: Kinder aus Borg, Büschdorf, Eft-Hellendorf, Keßlingen, Münzingen, Oberleuken, Oberperl, Perl, Sehndorf, Sinz, Tettingen-Butzdorf und Wochern

*2: Kinder aus Besch und Nennig

Hinzu kommen die auswärtigen Schulkinder, i. d. R. aus Frankreich und Luxemburg

Im Rahmen der Beratung begründete Fraktionsvorsitzender Ollinger den Antrag der CDU-Fraktion und verwies dabei auf die mit der Schulleitung geführten Gespräche und wies dabei auf die nach seiner Ansicht entstehenden Probleme in der freiwilligen Ganztagsbetreuung hin. Die Schulleiterin, Frau Martin, gab diesbezüglich im Folgenden weitere Erläuterungen aus ihrer Sicht. Fraktionsvorsitzender Schreiner bat für die SPD-Fraktion aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen um Prüfung der Möglichkeiten zu einer Aufwertung des Schulstandortes Besch zur selbstständigen Grundschule.

Die Situation in der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) wurde im Rahmen der Diskussion nochmals, ebenfalls auch mit Schulleiterin Martin, erörtert. Sie erläuterte auf Anfrage aus der Mitte des Rates auch die Aufgaben der FGTS-Steuerungsgruppe und verwies darauf, dass das Sozialwerk Saar-Mosel e.V. als Maßnahmenträger der FGTS darüber entscheidet, inwieweit eine ausschließliche Fünf-Tage-Betreuung oder eine Teilung der Betreuung auf einzelne Wochentage infrage kommt.

Nach eingehender Beratung nahm der Gemeinderat die Situation wie geschildert zur Kenntnis.

Erweiterung der Kindertagesstätte Perl – Schaffung zusätzlicher Krippenplätze

Ab dem 01.08.2013 wird es bundesweit einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren (Krippenplatz) geben. Vor diesem Hintergrund ist die Gemeinde am 25. Mai 2012 in einer Besprechung im Rathaus Perl vom Landesjugendamt und vom Kreisjugendamt auf die aktuelle Entwicklung der Betreuungssituation hingewiesen und gebeten worden, die Schaffung weiterer Krippenplätze zu prüfen. Gründe hierfür sind der deutliche Anstieg der aktuellen Kinderzahlen für die Altersgruppe zwischen null und drei Jahren und die bundesweit zu erwartende höheren Zielvorgabe von bis zu 50 % Bedarfsdeckung bei den Krippenplätzen.

Mit den aktuellen Ausbaumaßnahmen an den Standorten der Kindertagesstätten Besch, Nennig und Perl werden insgesamt 55 neue Krippenplätze geschaffen. Auf die Initiative von Landesjugendamt und Kreisjugendamt hin hat das Architekturbüro Mohr im Auftrag der Verwaltung festgestellt, dass im Rahmen der anstehenden Erweiterungsmaßnahme am Kita-Standort Perl in dem zum Park von Nell hin gelegenen Untergeschoss des neuen Gebäudeteils gegenüber der bisherigen Planung weitere 20 Krippenplätze geschaffen werden können.

Mit der diesbezüglichen Änderung der Kita-Erweiterungsmaßnahme in Perl und den entsprechenden Planunterlagen hatte sich der Bau- und Umweltausschuss am 12.06.2012 befasst und einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen in Perl zu empfehlen. Ferner wurde die Maßnahme inzwischen auch zum Entwicklungsplan zur Kindertagesbetreuung im Landkreis Merzig-Wadern für die Jahre 2013 - 2015 angemeldet.

Der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses folgend beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig die Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen in Perl und damit die entsprechende Änderung der Kita-Erweiterungsmaßnahme bzw. -Planung.

Anpassung der Abfallbeseitigungsgebühren – Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

Die CDU-Fraktion hatte diesen Beratungspunkt beantragt, da er Inhalt der Tagesordnung der Verbandsversammlung des EVS am 27.06.2012 war.

Im Rahmen der zum Teil kontrovers geführten Diskussion, u.a. auch zu der Situation der Abfallbeseitigung in der Gemeinde Perl, wurde aus der Mitte des Gemeinderates Unverständnis über die anstehende Gebührenerhöhung geäußert; mehrere Gemeinderatsmitglieder erklärten, dass sie einer Gebührenerhöhung nicht zustimmen können.

Fraktionsvorsitzender Ollinger erklärte, dass er einer Gebührenerhöhung nur deshalb zustimme, weil er eine weitere Belastung des Gemeindehaushaltes durch den dann anstehenden Defizitausgleich verhindern wolle und er deshalb hierzu keine Alternative sehe.

In der abschließenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den Bürgermeister zu beauftragen, in der Verbandsversammlung für die Gebührenerhöhung abzustimmen.

Bezuschussung von Baumaßnahmen an Kirchengebäuden

Auf Vorschlag der Verwaltung und Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.06.2012 beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Neufassung des Grundsatzbeschlusses zur Gewährung von Gemeindegzuschüssen für Baumaßnahmen an Kirchengebäuden:

1. Zu Hochbaumaßnahmen der Kirchengemeinden an Kirchengebäuden im Bereich der Gemeinde Perl gewährt die Gemeinde einen Baukostenzuschuss. Ein Zuschuss wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass die jeweilige Kirchengemeinde in den letzten zehn Jahren keinen Gemeindegzuschuss zu einer Baumaßnahme an einem Kirchengebäude in demselben Ort erhalten hat.
2. Zuschüsse der Gemeinde werden nur bei nachgewiesenen Gesamtbaukosten von mindestens 50.000,00 € einmalig in Höhe von 3.000,00 € gewährt.

Errichtung eines Wertstoffhofes für den Bereich der Gemeinde Perl – Information zum Verfahrensstand

Die CDU-Fraktion hatte eine Information zu dieser Angelegenheit beantragt.

Der Vorsitzende erläuterte zunächst, dass gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.05.2012 die Grundstücksbeurkundung in Vorbereitung sei und beim Notar vorliege. Der EVS habe den notwendigen Antrag auf Genehmigung der Anlage gestellt; Genehmigungsdauer: in der Regel bis drei Monate. Daran anschließend wird vom EVS mit einer Bauzeit von rd. neun Monaten im Ganzen gerechnet, sodass die Inbetriebnahme des Wertstoffzentrums ggf. bis März 2013 erfolgen kann.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion ergaben sich verschiedene Einzelfragen, insbesondere bzgl. der Sicherstellung der Zuwegung zu dem Gelände des Wertstoffzentrums. In diesem Zusammenhang stellte Fraktionsvorsitzender Ollinger den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates vom 15.05.2012 insoweit ruhen zu lassen und den Grundstückskauf solange nicht zu beurkunden, bis die Zufahrt zum Wertstoffhof-Gelände sichergestellt ist. Diesen Antrag nahm der Gemeinderat einstimmig an.

Information zur Schließung der Postfiliale in Perl

Die Deutsche Post hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die Filiale in der Bergstraße 11 in Perl (ABC-Lädchen) aus internen Gründen mit Ablauf des 04.09.2012 geschlossen wird und dass gleichzeitig die neue Postfiliale in „Sabine's Papierstübchen“ in der Trierer Straße 7 in Perl eröffnet wird.

Der Gemeinderat nahm dies so zustimmend zur Kenntnis.

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig die Vergabe folgender Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter:

- Estricharbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin, Nennig: Firma Diliberto GmbH, Nalbach.
- Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin, Nennig: Firma Elektro Schmitt GmbH, Blieskastel.
- Heizungs- Lüftungs- und Sanitärarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin, Nennig: Firma Brack-Heizungsbau GmbH, Heusweiler.
- Wärmedämmverbundarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin, Nennig: Firma Maler Sander GmbH, Heusweiler.
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Quirinus, Perl: Firma Meiers, Losheim am See.
- Tiefbauarbeiten für Baumaßnahmen in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Perl – „Globalmaßnahmen 2012“: Firma Keren, Tettingen-Butzdorf.

Grundstücksangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss folgender Grundstücksverträge:

- Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet „Wieser Weg“ in Besch.
- Erwerb von zwei Grundstücken in Perl.
- Verkauf eines Grundstücks in Perl.
- Verkauf eines Grundstücks in Sinz.